

Presseinformation

11. Juni 2026

Ortsdurchfahrt von Drasenhofen im Zuge der B 7 wird neugestaltet und verkehrssicher ausgebaut

Arbeiten haben vor Kurzem begonnen

Kürzlich wurde offiziell mit der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Drasenhofen entlang der Landesstraße B 7 begonnen. Aufgrund einer Fahrbahnbreite von bis zu 9,5 Metern sowie der teilweise schadhafte Nebenflächen entsprach die B 7 im Ortsgebiet zuletzt nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine moderne Verkehrsinfrastruktur. Aus diesen Gründen haben sich das Land Niederösterreich (NÖ Straßendienst) und die Marktgemeinde Drasenhofen entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Drasenhofen in drei Bauabschnitten neu und vor allem verkehrssicher zu gestalten.

Für das heurige Jahr ist die Umsetzung des Abschnitts vom nördlichen Ortsbeginn bis zum Gemeindeamt geplant. Im Jahr 2027 soll von der südlichen Ortseinfahrt bis zur Ortsmitte gearbeitet werden, bevor im Jahr 2028 mit der Gestaltung des Hauptplatzes die Gesamtfertigstellung des Projekts erfolgt. Die Planung wurde vom NÖ Straßendienst (Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf) in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Drasenhofen sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern erarbeitet.

Im Zuge der Baumaßnahmen werden die zu erneuernden bituminösen Schichten der Landesstraße B 7 im gesamten Ortsbereich auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern abgefräst. Anschließend werden neue bituminöse Schichten aufgebracht. Die bisher bis zu 9,50 Meter breite Fahrbahn wird entsprechend den heutigen Verkehrserfordernissen auf 6,50 Meter rückgebaut. Dadurch wird neben einer besseren Anpassung an die Verkehrsbedürfnisse auch optisch eine Geschwindigkeitsreduktion erzielt. Zur weiteren Verringerung der Fahrgeschwindigkeit werden ein Fahrbahnteiler im Bereich des südlichen Ortsbeginns sowie ein weiterer auf Höhe des Kirchenplatzes errichtet.

Auch die schadhafte Nebenanlagen werden saniert beziehungsweise neu hergestellt. Durch die Reduzierung der Fahrbahnbreite wird es möglich, einen durchgängigen kombinierten Geh- und Radweg zu errichten. Die Abgrenzung zur Fahrbahn erfolgt mittels Hoch- und Schrägbordsteinen, die ebenfalls neu versetzt werden. Für den ruhenden Verkehr werden dort, wo es die örtlichen Verhältnisse

Presseinformation

zulassen, geordnete Parkflächen entlang der Landesstraße B 7 geschaffen. Darüber hinaus werden im Zuge der Anpassung der Entwässerungsanlagen Einlaufschächte zur Ableitung der Fahrbahnwässer neu versetzt und bestehende Schachtabdeckungen an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Poysdorf in Zusammenarbeit mit regionalen Baufirmen durchgeführt. Die Kosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf rund 740.000 Euro, wovon etwa 550.000 Euro vom Land Niederösterreich und 190.000 Euro von der Marktgemeinde Drasenhofen getragen werden. Die Arbeiten an den Nebenflächen werden unter halbseitiger Verkehrsführung abgewickelt. Die Asphaltierungsarbeiten im Herbst erfordern eine teilweise Sperre der Landesstraße B 7 im Ortsbereich von Drasenhofen.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter der Telefonnummer 0676/812-60141 bei Ing. Christoph Schodl, BA MA, oder per E-Mail an christoph.schodl@noel.gv.at